

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► **B**

**VERORDNUNG (EG) Nr. 933/95 DES RATES**

**vom 10. April 1995**

**zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Weine mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn und Rumänien**

(Abl. L 96 vom 28.4.1995, S. 1)

Geändert durch:

	Nr.	Amtsblatt		Datum
		Seite		
► <b><u>M1</u></b> Verordnung (EG) Nr. 685/98 des Rates vom 16. März 1998	L 96	1		28.3.1998
► <b><u>M2</u></b> Verordnung (EG) Nr. 813/98 des Rates vom 7. April 1998	L 116	1		18.4.1998
► <b><u>M3</u></b> Verordnung (EG) Nr. 1481/1999 des Rates vom 14. Juni 1999	L 172	1		8.7.1999
► <b><u>M4</u></b> Verordnung (EG) Nr. 1482/1999 des Rates vom 14. Juni 1999	L 172	7		8.7.1999
► <b><u>M5</u></b> Verordnung (EG) Nr. 1774/1999 des Rates vom 29. Juli 1999	L 212	1		12.8.1999
► <b><u>M6</u></b> Verordnung (EG) Nr. 388/2000 des Rates vom 24. Januar 2000	L 49	4		22.2.2000

▼B**VERORDNUNG (EG) Nr. 933/95 DES RATES****vom 10. April 1995****zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte Weine mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn und Rumänien**

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

In den durch die Beschlüsse 93/721/EG, 93/723/EG und 93/725/EG <sup>(1)</sup> genehmigten Abkommen in Form eines Briefwechsels zwischen der Europäischen Gemeinschaft einerseits und der Republik Bulgarien, der Republik Ungarn und Rumänien andererseits hat sich die Gemeinschaft verpflichtet, jährlich Gemeinschaftszollkontingente zu ermäßigten Zollsätzen für bestimmte Weine mit Ursprung in diesen Ländern zu eröffnen. Diese Kontingente sind ausschließlich für Weine bestimmt, die mit einer von einem beidseitig anerkannten Amt ausgestellten Bescheinigung befördert werden, wonach sie den in dem betreffenden Abkommen aufgeführten Weinen mit Ursprung in diesen Ländern entsprechen.

Die Kontingente müssen für jeweils ein Jahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eröffnet werden.

Es ist vor allem sicherzustellen, daß alle Interessenten gleichen und kontinuierlichen Zugang zu diesen Kontingenten haben und daß der Kontingentszollsatz in allen Mitgliedstaaten fortlaufend auf sämtliche Einfuhren und Wiedereinfuhren der den vorgesehenen Bedingungen entsprechenden Erzeugnisse bis zur Ausschöpfung des Kontingents angewandt wird.

Die Entscheidung, ein Zollkontingent zu eröffnen, ist von der Gemeinschaft in Ausführung der internationalen Verpflichtungen zu treffen. Im Sinne einer wirksamen gemeinsamen Kontingentsverwaltung sollten die Mitgliedstaaten die ihren tatsächlichen Einfuhren entsprechenden notwendigen Mengen aus den Kontingentsmenge ziehen können. Diese Art der Verwaltung erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission, die vor allem die Möglichkeit haben muß, den Stand der Ausnutzung der Kontingentsmengen zu verfolgen, und die die Mitgliedstaaten davon unterrichten muß.

Die Regeln für die Verwaltung und Anpassung der Zollkontingente, die in den betreffenden Ländern anwendbar sind, sind in der Verordnung (EG) Nr. 1798/94 des Rates vom 18. Juli 1994 zur Eröffnung und Verwaltung von Gemeinschaftszollkontingenten für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn, Polen, Rumänien, der Slowakei und der Tschechischen Republik sowie zur Einführung eines Verfahrens für die Anpassung dieser Zollkontingente (1994—1997) <sup>(2)</sup> festgelegt —

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 337 vom 31. 12. 1993, S. 3, 84 und 173.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 189 vom 23. 7. 1994, S. 1. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2485/94 (ABl. Nr. L 265 vom 15. 10. 1994, S. 5).

▼**B**

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

(1) ►**M6** Die Zölle bei der Einfuhr der nachstehend bezeichneten Erzeugnisse mit Ursprung in Bulgarien, Ungarn und Rumänien werden vom 1. Januar 2000 bis zum 31. Dezember 2000 unbeschadet des Absatzes 2 im Rahmen der angegebenen Zollkontingente jeweils in folgender Höhe ausgesetzt:

**a) Weine mit Ursprung in Bulgarien:**

Laufende Nummer	KN-Code <sup>(1)</sup>	Warenbezeichnung <sup>(2)</sup>	Kontingentsmengen (1.1.-31.12.2000) (in hl)	Kontingentszollsatz (in % des Ausgangszollsatzes)
09.7001	ex 2204 10	Qualitätsschaumwein in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	1 800	40
09.7003	ex 2204 21	Qualitätswein, einschließlich Qualitätswein mit Herkunftsbezeichnung	467 630	40
09.7005	ex 2204 29	Qualitätswein, einschließlich Qualitätswein mit Herkunftsbezeichnung sowie Wein der Rebsorte „Gamza“, der unter diesem Namen oder seinem Synonym „Kadarka“ bezeichnet und aufgemacht ist	128 000	40

(1) Siehe Taric-Codes im Anhang.

(2) Entgegen den Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat die Warenbezeichnung lediglich beschreibenden Charakter; die Anwendbarkeit der Präferenzregelung hängt hinsichtlich des Artikels 1 Absatz 1 von der Tragweite der KN-Codes ab. Im Fall der ex KN-Codes entscheiden der KN-Code und die entsprechende Bezeichnung gemeinsam über die Anwendbarkeit der Präferenzregelung.

**b) Weine mit Ursprung in Ungarn:**

Laufende Nummer	KN-Code <sup>(1)</sup>	Warenbezeichnung <sup>(2)</sup>	Kontingentsmengen (1.1.-31.12.2000) (in hl)	Kontingentszollsatz (in % des Ausgangszollsatzes)
09.7007	ex 2204 29	Wein aus frischen Weintrauben	113 460	Zollfreiheit
09.7009	ex 2204 10	Qualitätsschaumwein in Behältnissen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger	3 900	Zollfreiheit
09.7011	ex 2204 21	Qualitätswein, einschließlich Qualitätswein mit Prädikat, sowie Qualitätswein mit der geographischen Bezeichnung „Tokaj“ sowie Wein mit der Bezeichnung „Tájbor“	231 930	Zollfreiheit

(1) Siehe Taric-Codes im Anhang.

(2) Entgegen den Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat die Warenbezeichnung lediglich beschreibenden Charakter; die Anwendbarkeit der Präferenzregelung hängt hinsichtlich des Artikels 1 Absatz 1 von der Tragweite der KN-Codes ab. Im Fall der ex KN-Codes entscheiden der KN-Code und die entsprechende Bezeichnung gemeinsam über die Anwendbarkeit der Präferenzregelung.

**▼B****c) Weine mit Ursprung in Rumänien:**

Laufende Nummer	KN-Code <sup>(1)</sup>	Warenbezeichnung <sup>(2)</sup>	Kontingentsmengen (1.1.-31.12.2000) (in hl)	Kontingentszoll- satz (in % des Ausgangszoll- satzes)
09.7013	ex 2204 10 ex 2204 21 ex 2204 29	Wein aus frischen Weintrauben, einschließlich Schaumwein und Likörwein	188 880	40

<sup>(1)</sup> Siehe Taric-Codes im Anhang.

<sup>(2)</sup> Entgegen den Allgemeinen Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur hat die Warenbezeichnung lediglich beschreibenden Charakter; die Anwendbarkeit der Präferenzregelung hängt hinsichtlich des Artikels 1 Absatz 1 von der Tragweite der KN-Codes ab. Im Fall der ex KN-Codes entscheiden der KN-Code und die entsprechende Bezeichnung gemeinsam über die Anwendbarkeit der Präferenzregelung. ◀

(2) Die Zollkontingente nach Absatz 1 gelten für Weine, die mit einem Dokument VI 1 oder einem Teildokument VI 2 gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3590/85<sup>(1)</sup> befördert werden. In Feld 15 des Dokuments VI 1 ist eine der folgenden Bemerkungen von der bulgarischen oder ungarischen Stelle anzubringen:

a) Kontingent Nr. 09.7001:

„Es wird bescheinigt, daß der Wein, für den dieses Dokument ausgestellt wurde, Qualitätsschaumwein im Sinne des bulgarischen Weingesetzes ist.“

b) Kontingent Nr. 09.7003:

„Es wird bescheinigt, daß der Wein, für den dieses Dokument ausgestellt wurde, Qualitätswein mit Herkunftsbezeichnung im Sinne des bulgarischen Weingesetzes ist.“

c) Kontingent Nr. 09.7005:

„Es wird bescheinigt, daß der Wein, für den dieses Dokument ausgestellt wurde, Qualitätswein mit Herkunftsbezeichnung im Sinne des bulgarischen Weingesetzes ist oder Wein aus der Rebsorte Gamza, der unter diesem Namen oder seinem Synonym ‚Kadarka‘ bezeichnet und aufgemacht ist.“

**▼M5**

d) Kontingent Nr. 09.7009:

„Es wird bescheinigt, daß der Wein, für den dieses Dokument ausgestellt wurde, Qualitätsschaumwein im Sinne des ungarischen Weingesetzes ist.“

e) Kontingent Nr. 09.7011:

„Es wird bescheinigt, daß der Wein, für den dieses Dokument ausgestellt wurde, Qualitätswein, einschließlich Qualitätswein mit Prädikat und Qualitätswein mit der geographischen Angabe ‚Tokaj‘, sowie Wein mit der Bezeichnung ‚Tájbor‘ im Sinne des ungarischen Weingesetzes ist.“

**▼B***Artikel 2*

Die Artikel 2 bis 7 der Verordnung (EG) Nr. 1798/94 sind anwendbar.

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 343 vom 20. 12. 1985, S. 20. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2039/88 (ABl. Nr. L 179 vom 9. 7. 1988, S. 29).

▼B

*Artikel 3*

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften in Kraft*.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1995.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼ **M4***ANHANG***Taric-Codes**

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code
09.7001	ex 2204 10	2204 10 19*91 2204 10 99*91
09.7003	ex 2204 21	2204 21 79*79 2204 21 79*80 2204 21 80*79 2204 21 80*80 2204 21 83*10 2204 21 83*79 2204 21 83*80 2204 21 84*10 2204 21 84*79 2204 21 84*80 2204 21 94*10 2204 21 94*30 2204 21 98*10 2204 21 98*30 2204 21 99*10
09.7005	ex 2204 29	2204 29 65*00 2204 29 75*10 2204 29 83*10 2204 29 83*80 2204 29 84*10 2204 29 84*30 2204 29 94*10 2204 29 94*30 2204 29 98*10 2204 29 98*30 2204 29 99*10
09.7007	ex 2204 29	2204 29 65*00 2204 29 75*10 2204 29 83*10 2204 29 83*80 2204 29 84*10 2204 29 84*30 2204 29 94*10 2204 29 94*30 2204 29 98*10 2204 29 98*30 2204 29 99*10
09.7009	ex 2204 10	2204 10 19*91 2204 10 99*91
09.7011	ex 2204 21	2204 21 79*79 2204 21 79*80 2204 21 80*79 2204 21 80*80 2204 21 83*10 2204 21 83*79 2204 21 83*80 2204 21 84*10 2204 21 84*79 2204 21 84*80 2204 21 94*10 2204 21 94*30 2204 21 98*10 2204 21 98*30 2204 21 99*10

▼ M4

Laufende Nummer	KN-Code	Taric-Code
09.7013	ex 2204 10	2204 10 19*91
		2204 10 19*99
		2204 10 99*91
		2204 10 99*99
	ex 2204 21	2204 21 79*79
		2204 21 79*80
		2204 21 80*79
		2204 21 80*80
		2204 21 83*10
		2204 21 83*79
		2204 21 83*80
		2204 21 84*10
		2204 21 84*79
		2204 21 84*80
		2204 21 94*10
		2204 21 94*30
		2204 21 98*10
		2204 21 98*30
	2204 21 99*10	
	ex 2204 29	2204 29 65*00
		2204 29 75*10
		2204 29 83*10
		2204 29 83*80
		2204 29 84*10
		2204 29 84*30
		2204 29 94*10
		2204 29 94*30
		2204 29 98*10
		2204 29 98*30
		2204 29 99*10